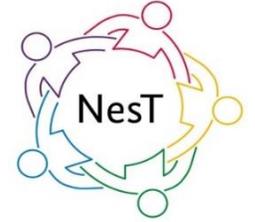




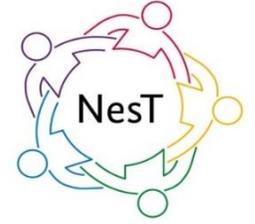
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



NesT – Neustart im Team

Staatlich-zivilgesellschaftliches Aufnahmeprogramm
für besonders Schutzbedürftige

Pilotprogramm NesT



- Einreise von 500 besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen
- Sicherer, legaler Zugangsweg
- Zusätzliche Aufnahme
- Programmstart 2019
- Zeitlich nicht befristet

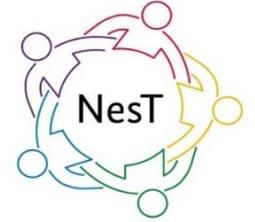




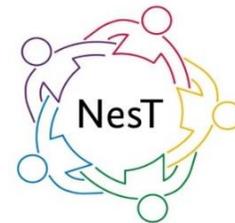
Rahmenbedingungen

- Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 4 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)
 - Rechtsstellung weitgehend wie anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK)
 - z.B. auch die Möglichkeit zum Familiennachzug
 - Kein Asylverfahren nötig
 - Dreijährige Aufenthaltserlaubnis (verlängerbar)
 - Möglichkeit, nach drei bis fünf Jahren Aufenthalt, eine Niederlassungserlaubnis zu beantragen
 - Anspruch auf Sozialleistungen
 - Anspruch auf Integrationskurs und Beratung (MBE bzw. JMD)

Aufgaben des Staates und der Zivilgesellschaft



- Organisation der Einreise und Auswahl der besonders Schutzbedürftigen (mit Unterstützung von UNHCR u.a.)
- Finanzierung von Sozialleistungen, Bildungsangeboten und gesundheitlicher Versorgung
- Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle (ZKS) berät und unterstützt interessierte Mentoring-Gruppen
- Mentoring-Gruppen



Mentor*innen – Wer kann mitmachen?

- Gruppen von mindestens fünf Privatpersonen (zwei davon als Hauptansprechpartner*innen)
- Institutionen, wie z.B. Kommunen, Unternehmen, Vereine oder Religionsgemeinschaften können unterstützen

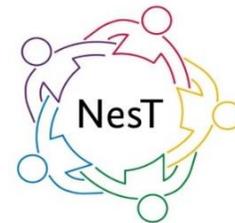




Mentoring-Gruppen – Aufgaben Teil 1

➔ Finanzielle Unterstützung

- Geeigneter Wohnraum für 2 Jahre
 - bei Anmietung Finanzierung der Nettokaltmiete (vorab einzuzahlen)
 - Orientierung am örtlichen Sozialhilfesatz bietet Gewähr, dass die Aufgenommenen auch nach dem 2-Jahres-Zeitraum die Wohnung weaternutzen können
- Kosten stehen somit bereits zu Beginn des Mentorings fest



Mentoring-Gruppen – Aufgaben Teil 2

➔ Ideelle Unterstützung auf dem Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe

- Unterstützung bei der Orientierung für ein Jahr (z.B. bei Behördengängen, Schulauswahl, Ausbildungsplatzsuche, Jobsuche)
- Ermöglichung von Begegnungen (z.B. Nachbarschaft, Feste, Sportverein, Freizeitaktivitäten)
- Teilung der Verantwortung und Aufgaben in der Mentoring-Gruppe



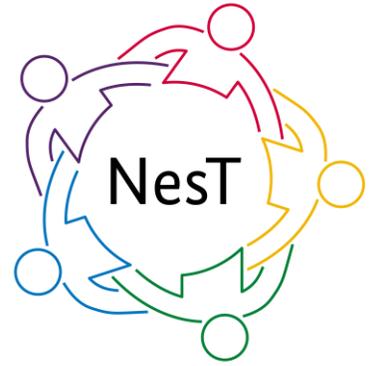
NesT – Neustart im Team

Staatlich-gesellschaftliches Aufnahmeprogramm
für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge

Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle NesT

www.neustartimteam.de

Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle (ZKS)

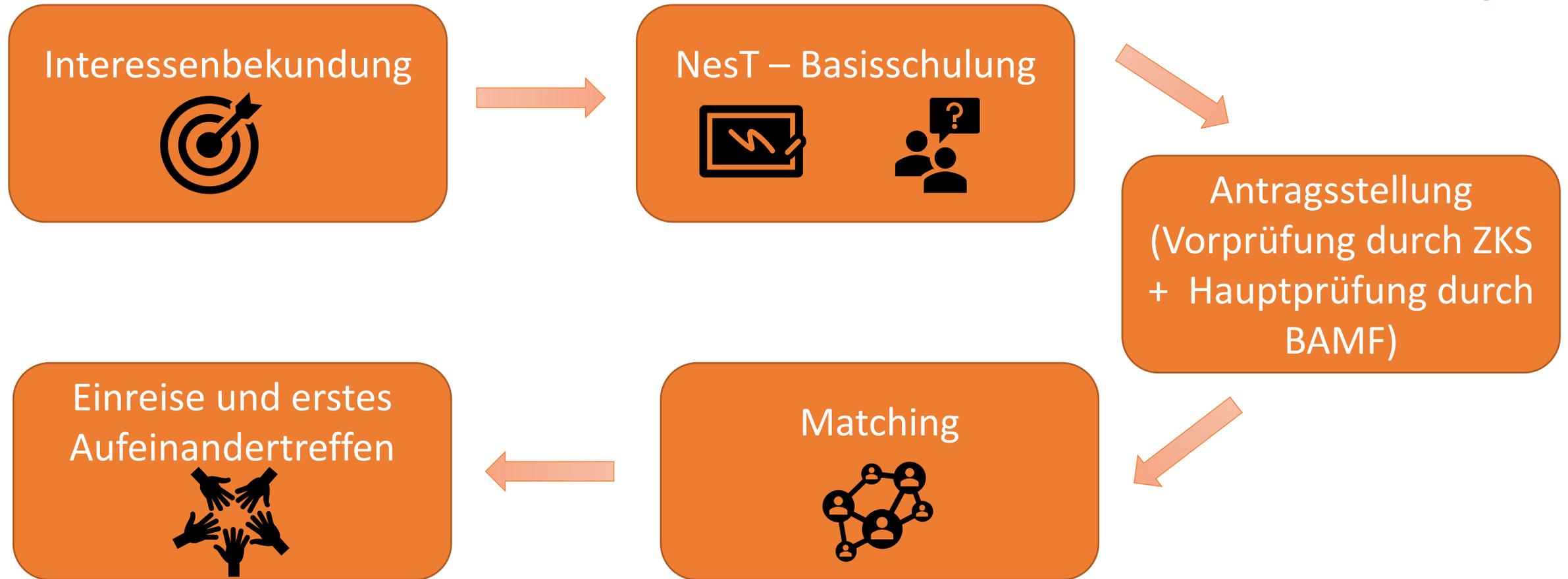
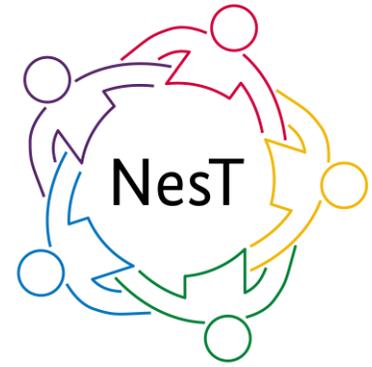


Träger: Deutscher Caritasverband (Freiburg), Evangelische Kirche von Westfalen (Schwerte), Deutsches Rotes Kreuz (Berlin)

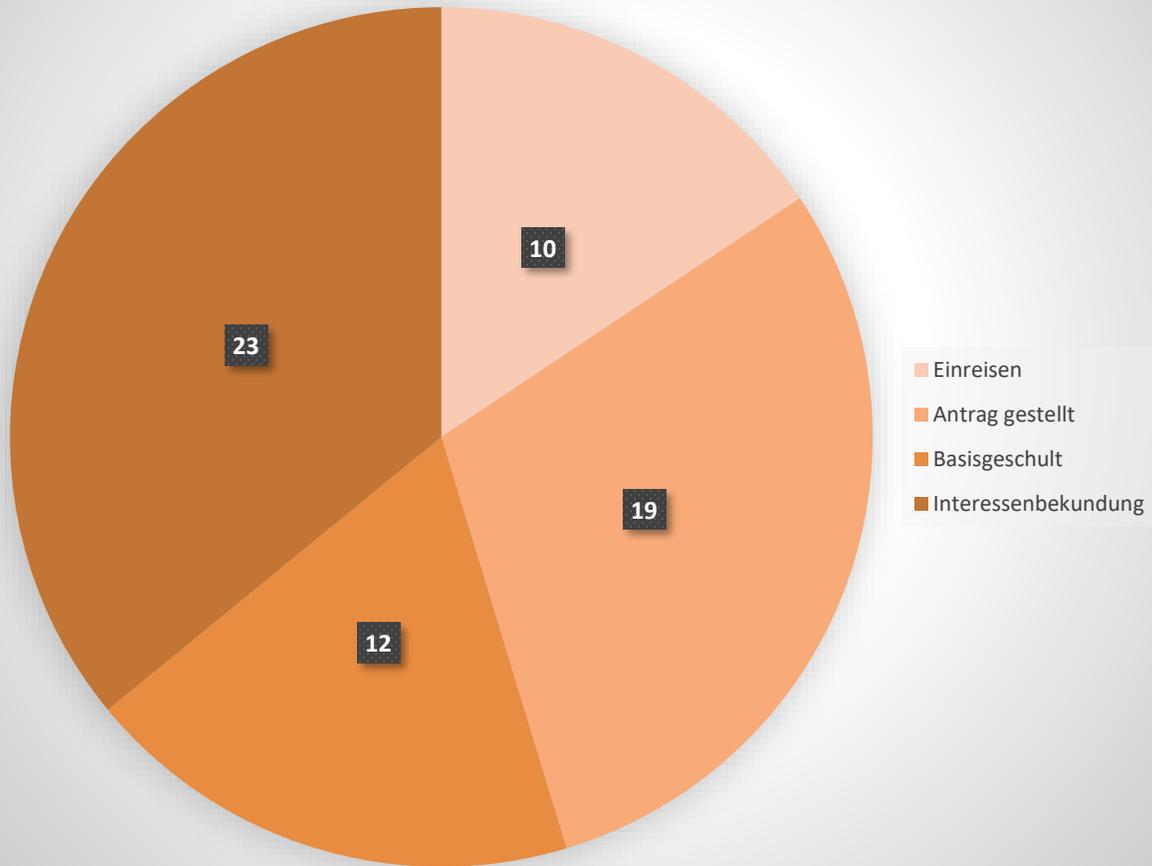
Aufgaben:

- Informationsweitergabe
- Basisschulungen und Workshops für Mentoring-Gruppen
- Unterstützung bei der Antragstellung

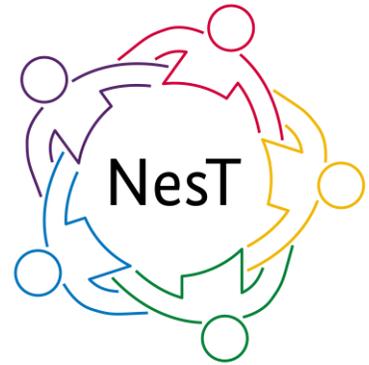
NesT-Verfahrensablauf



Gesamtzahl und Verfahrensstand NesT Mentoring-Gruppen



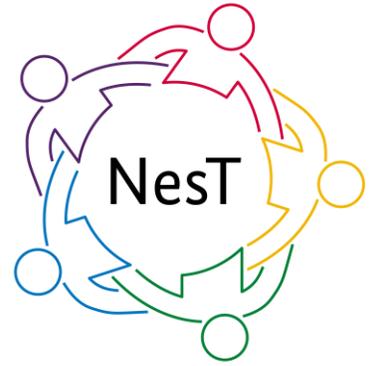
- Gesamtzahl Mentoring-Gruppen: 64
- 10 NesT-Einreisen, insgesamt 45 Personen



Herausforderungen durch die Pandemie:

- Temporäre Aussetzung der Einreise zw. März und August 2020
- Danach nur vereinzelt Einreisen möglich
- Die gute Nachricht: es geht weiter!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

nest@bk.bund.de und
zks@neustartimteam.de